

1. F60 Brückenlauf am 10. April 2015

AUSSCHREIBUNG

- Veranstalter: F60 Concept GmbH
- Anmeldungen: Online: www.lausitz-timing.de oder www.f60.de
Post: F60 Concept GmbH, Forststraße 1, 03238 Lichterfeld
- Auskünfte: ☎ (03531) 609319 Fax (03531) 6090141 oder Mail: info@f60-concept.de
- Strecke: 300 m Anlauf im Bergwerksgelände, dann auf Besucherrundweg aus Lichtgitterrosten über 400 Stufen bis zum Ziel in 80 m Höhe, Geländer in erforderlicher Brüstungshöhe sind vorhanden, Rückweg vom Ziel im Schritt
- Startzeit: 16.30 Uhr Briefing mit Streckenbegehung und Belehrung
18.00 Uhr Start, Einzelstarts alle 30 Sek.
- Teilnahme: Offen für jedermann, Mindestalter 18 Jahre
- Startgeld: 10,00 € incl. Parkplatz und ggf. Zeltplatz auf dem Gelände und 1 Gast
2,00 € Zuschauereintritt für weitere Gäste
- Protokoll: Zum Download im Internet unter www.lausitz-timing.de oder www.f60.de
- Preise/
Ehrungen: Urkunde für jeden Teilnehmer, Medaille für die ersten Drei m/w,
Siegerpokal des Fördervereines für Sieger m/w
- Umkleiden/
Dusche/ WC: WC mit Waschgelegenheit im Gelände, bei Schlechtwetter Umkleidezelt
am Start
- Versorgung: Tee und Mineralwasser im Ziel kostenfrei
- Haftung: Jeder Läufer hat entsprechend vorbereitet an den Start zu gehen und läuft
auf eigene Gefahr. Jeder Läufer versichert, sich gesundheitlich und
körperlich in der Lage zu fühlen, am Wettkampf teilzunehmen. Die Läufer
unterschreiben bei Ausgabe der Startnummer gegenüber dem
Veranstalter, dem Eigentümer und Betreiber des Besucherbergwerkes
eine umfassende Haftungsfreistellung für Diebstahl, Verletzungen oder
sonstige Schäden.
- Bonus: Starter des Brückenlaufes haben können im Bergwerksgelände mit einer
Begleitperson kostenfrei campen und am 11.4. beim Volkslauf am
Bergheider See ohne Nachmeldegebühr starten.
**Teilnehmer des historischen ersten Brückenlaufes im vergangenen Jahr
erhalten wie versprochen startgeldfreie Starterlaubnis!**

1. F60 Brückenlauf am 10. April 2015

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Der F60 Brückenlauf ist wahrscheinlich weltweit der einzige Lauf auf einem Tagebaugroßgerät. Deswegen gelten hier jedoch auch einige Regeln, die wir von anderen Läufen nicht kennen, auf deren Einhaltung wir im Interesse eurer Sicherheit und eures unbeschwertes Laufvergnügens bestehen müssen:

Die Laufstrecke wird im öffentlich zugänglichen Bereich durch Absperrband trassiert und kenntlich gemacht. Zuschauer haben sich hinter der Absperrung aufzuhalten.

Der Lauf findet nur statt, wenn die Witterungsbedingungen auch einen normalen Führungsbetrieb gestatten würden. Beim Eintritt von Witterungsbedingungen, die zur Unterbrechung des Besucherbetriebs laut Besucherordnung führen würden (Vereisung, Wind > 20 m/s, Gewitter) wird der Lauf abgesagt, unterbrochen oder abgebrochen. Rückerstattungsansprüche bezgl. des Startgeldes bestehen nur bei Absage bis 24 Stunden vor Start.

Das Starterfeld wird auf max. 100 Läufer begrenzt. Das Mindestalter beträgt 18 Jahre.

Das Tragen von Fahrradhelmen oder Kletterhelmen mit Kinnriemen ist Pflicht. Empfohlen wird das Tragen von leichten Protektoren für Schienbeine, Knie, Ellenbogen.

Um 16.30 Uhr findet ein Briefing mit Streckenbegehung und Belehrung statt. Startberechtigt ist nur, wer am Briefing teilgenommen hat und die Belehrung + Haftungsfreistellung quittiert hat.

Der Start erfolgt als Einzelstart im Abstand von jeweils 30 Sekunden. Für Überholvorgänge gilt das Prinzip wie im klassischen Skilanglauf – wenn der Hintermann ruft, hat der Vordermann an die Seite zu treten und den Weg frei zu machen.

An Treppeneinstiegen, Abzweigen auf der F60 werden Streckenposten (F60 Personal) mit Sichtkontakt zum jeweils nächsten Posten, Funkgerät und Ersthelferqualifizierung platziert.

Ziel ist am Aussichtshaus. Von dort begeben sich die Läufer nach kurzer Erholungsphase in Gruppen im Schritt zum Aufzug zurück, werden am Aufzug von einem weiteren Streckenposten übernommen und aus dem Innenbereich begleitet.

Im Publikumsbereich wird ein Einsatzfahrzeug des DRK oder eines anderen zugelassenen Sanitätsdienstleisters mit Rettungssanitätern und Rettungsassistenten platziert. Die Rettungswege zur F60 bzw. zum Aufzug werden frei gehalten.

Im Übrigen gelten das Rettungswege- und Sicherheitskonzept des Besucherbergwerkes, die Besucherordnung, die Regelungen des Hauptbetriebsplanes.

Wir wünschen allen Starterinnen und Startern viel Spaß, gutes Gelingen und viel Erfolg!